



Informationen der Schulleitung

Schulpost 13.09.2021

Ausgabe für die
Öffentlichkeit

Schulpost des OSZI Barnim - Herausgegeben von der Schulleitung

Ausgabe 04/SJ.21_22

-  Begrüßung im neuen Schuljahr
-  Wir begrüßen im Team
-  Impf- und Teststrategie
-  Jahresplan
-  Arbeitsplan SL
-  SAP for School
-  BOT Berufsorientierungstournee Barnim 2021-Digital
-  Worauf wir stolz sind
-  Worauf wir uns freuen
-  Mitwirkung am OSZI B
-  Was Sie nicht vergessen sollten

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und liebe Partner der Beruflichen Bildung,**

die Reihen des neuen 1. Lehrjahres füllen sich und unser Schuljahr 2021/22 ist bereits in voller Fahrt. Über die wesentlichen Neuerungen, Highlights, über wichtige Informationen und Arbeitsschwerpunkte informieren wir auch in diesem Jahr wieder in vier Ausgaben (September/Dezember/April/Juli) unserer öffentlichen Schulpost -Ausgabe 1 halten Sie in den Händen bzw. sehen Sie auf dem Bildschirm. Denken Sie bitte daran, stets eine aktuelle Mailadresse bei uns zu registrieren, damit wir Sie auch erreichen können. Unsere Schüler*innen erhalten die Schulpost über die Lernplattform, die weiter neben der Website (<https://www.oberstufenzentrum1.barnim.de/>) unser zentrales Kommunikationsinstrument ist. In der Lernplattform finden unsere Schüler*innen auch alle wichtigen Informationen zum Schuljahresablauf, Stundenpläne, Fristen, Dokumente und natürlich lernen wir auch nach dem herausfordernden Jahre 2020 weiter digital und nutzen in Weiterentwicklung unseres schulinternen Curriculums die gewonnenen Kompetenzen bewusst für Lernarrangements in unserer Lernplattform lernen.barnim. Über die Lernplattform können alle Schüler*innen ihre Lehrkräfte per Mail erreichen. Die Adressen sind außerdem über den Jahrestimer unserer Schule veröffentlicht worden. Wenn Sie dennoch die allgemeine Schulmail osz1-barnim@schulen.kvbarnim.de nutzen, werden Ihre Anliegen auch auf diesem Weg zeitnah an den/die Zuständige/n weitergeleitet.

Wer lernen will, dem muss es auch körperlich gutgehen und eine ausgewogene Ernährung spielt hier eine grundlegende Rolle. Ohne gute Cafeteria ist das nicht ganz leicht. Darum sind wir schon sehr gespannt auf die Präsentation der DLS-Dienstleistungs- und Service GmbH vor unserer Schulkonferenz. Derzeit scheinen alle Signale auf Grün zu stehen, dass die DLS eine gesunde und ausgewogene Pausenverpflegung anbieten kann und wenn wir als Schule dem dann auch zustimmen, kann die Verpflegung ab nach den Oktoberferien wieder gesichert werden.

Und nun berichten wir gerne über Erreichtes, Begonnenes und Hilfreiches am OSZ I Barnim in Bernau – auch das wirklich besonders herausfordernde zurückliegende Jahr hat uns nicht ausbremsen können. Wir hoffen, Sie haben Freude dabei, Lernen und Leben am OSZ auf diese Art etwas näher kennenzulernen. Sie haben darüber hinaus Fragen oder Anregungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns über die oben bereits vermerkte E-Mail:

Wir begrüßen im Team



Wir begrüßen recht herzlich und freuen uns über weitere Unterstützung in unserem Team: Frau Linda Milarch (WiWi, Bio), Frau Christiana Menzel (WiWi, PB), Herr Patrick Strauch (Ma, Ges) und Herr Frank Windgassen (Deu/Psy) und außerdem die Referendare Herrn Christopher Look (WiWi, Ma) und Herrn Erik Schmölling (WiWi, Phy). Die Nachfrage nach

Referendariatsplätzen am OSZ I Barnim ist seit Jahrzehnten vorhanden und tendenziell steigend. Neue Kolleg*innen beim fachlich und methodisch fundierten Einstieg in das facettenreiche Berufsleben der Lehrkraft unterstützen zu können, ist uns eine Herzensangelegenheit und mit Blick auf die nachhaltige Entwicklung dieser Berufssparte sehr wichtig. Unser Dank gilt hier ganz besonders den Ausbildungslehrkräften. Auch in diesem Schuljahr dürfen wir wieder Referendare in den Fächern Mathematik, Physik und den Lernfeldern Wirtschaft und Verwaltung unterstützen.

Impf- und Teststrategie

Alle Klassenleiter*innen und Tutor*innen informieren ihre Klassen über das Impfangebot des MBS am **24.09.2021**. Geimpft wird Biontec. Beide Impfungen erfolgen kostenfrei hier an der Schule. An den Tagen besteht keine Pflicht zur Teilnahme am Unterricht. Schüler unter 18 benötigen den unterschriebenen Einwilligungszettel der Eltern (kann von der Homepage gezogen werden). Das Schreiben der Ministerin Ernst zur Impfstrategie ist auf unserer Website veröffentlicht.

Da das Thema in der gesellschaftlichen Debatte durchaus Spannungen erzeugt, ist es uns als Schule wichtig, mit großer Sensibilität darauf zu achten, wie die Lerngruppen damit umgehen. Die derzeitige pandemische Situation und der Umgang damit bergen leider das Potential der sozialen Spaltung. Wir wollen als Schule das uns mögliche dazu beitragen, dass dies in unserer Schulgemeinschaft nicht passiert. Darum werden wir weiter auch die Strategie der 3xG konsequent weiterverfolgen. Selbsttests werden durch das Land Brandenburg vorerst bis Weihnachten zur Verfügung gestellt. Alle Hygieneregeln werden beachtet. Wenn Sie in unserem Schulhaus zu Gast sind, melden Sie sich bitte immer vor Betreten im Sekretariat an. Ein achtsamer und bewusster Umgang mit allen Mitteln, die wir der Pandemie entgegensetzen können, soll verhindern, dass Schließungen von Schule noch einmal nötig wird und wir gemeinsam gesund durch Herbst und Winter kommen.

Jahresplan des OSZ I Barnim

Die Schulkonferenz als höchstes Gremium der Schule tagt nach Neuwahlen am 15.09.2021 zum ersten Mal in diesem Schuljahr. Sie wird den aktuellen Jahresplan beschließen. Einige Höhepunkte dürfen aber bereits verraten werden: Am 07.12.2021 findet wieder unser traditioneller Tag der Gesundheit statt, im September wird die Juniorwahl zur Bundestagswahl stattfinden, in der letzten Schulwoche

des Kalenderjahres werden wir alle Lernprozesse unter das Thema „Demokratie-unsere beste Idee“ setzen, auf weitere bewährte Formate wie Schultheater, Sportfest, Tage der Verkehrssicherheit, Infotag freuen wir uns nach mehr als einjähriger Zwangspause ganz besonders. Aber natürlich werden auch Prüfungs- und Klausurpläne wieder Teil unseres Schuljahresablauf sein.

Arbeitsplan der Schulleitung

Weil Schule mehr als Unterricht ist, bildet natürlich auch der Arbeitsplan der Schulleitung die Schwerpunkte unserer Schulentwicklung mit Ziel, ein neue Schulprogramm zu erarbeiten und den Weg als Unesco-Projektschule weiter zu gehen, ab. Alle Gremien, Konferenzen und Arbeitsebenen orientieren ihre Arbeit an diesen Schwerpunktsetzungen. Darum veröffentlichen wir für Sie exemplarisch einen Teil dieses Arbeitsplans als kleinen Einblick in die aktuellen Prozesse:

| | | | |
|--|----------|---|--|
| Schulentwicklung (UNESCO-Werte leben, Visitationsergebnisse berücksichtigen, 4 Schulentwicklungsschwerpunkte bearbeiten) | | Die Mitglieder der Schulleitung arbeiten in allen vier Schwerpunkten in Moderation der Steuergruppe aktiv mit und befördern die Kommunikation der Arbeitsinhalte und -fortschritte, sie halten den Kontakt zum Unesco-Netzwerk und befördern den Beitritt in das Netzwerk. Die Schulleitung erarbeitet ein Schulleitungsmanagementkonzept, dass Transparenz und Verlässlichkeit für alle Prozesse am OSZI Barnim erhöht. | |
| Soziales Miteinander/Demokratiebildung | SK,AB,TB | Erarbeitung, Diskussion und Umsetzung eines Personalentwicklungskonzeptes und eines Kommunikationskonzeptes | |
| | | Beratung, Impulsgebung für gemeinsame Feste und für mehr Mitwirkungsmöglichkeiten | |
| | | Regelmäßige Öffnung der DB-SL für Schüler* - und Lehrer*innen und Information über Ergebnisse in der Hauspost | Das zusätzliche Protokoll im Agw wird eingestellt aufgrund fehlender Akzeptanz |
| Bewegung/Gesundheitsförderung | SK,AB,TB | Fortsetzung und verstärkte Inanspruchnahme der Möglichkeiten des Landesprogramms Gesunde Schule | |
| | | Weitere Auswertung der GBU Psyche und ggf. auf Beschluss Intensivierung | |
| | | Fortbildungen zur Stärkung der Resilienz | |
| | | Angemessene Aktualisierung des Hygieneplans zur Corona- und Grippeprävention | Unterstützung der Schulgesundheitsfachkraft |
| Fördern & Fordern | SK,AB,TB | Weitere Implementation von Emoree und weiteren Programmen (Rebound, Arton) | |
| | | Stärkung des Projektansatzes, der Arbeit der Schülerfirma | |
| | | Entwicklung einer erweiterten Diversitätskultur | |
| Digitales Lernen | SK,AB,TB | Weiterentwicklung des Distanzkonzeptes und Implementierung gelungener Settings in SIC | |
| | | Digitalbildung als Schwerpunkt des Fortbildungskonzeptes des Kollegiums fördern | |
| | AB | Begleitung der Auswertung der Evaluation des Distanzkonzeptes in der A2 und Ableitung von Maßnahmen | |
| | TB | Begleitung einer Beschlussfassung zu verbindlichen Aussagen bzgl. der Berufsschule, Berufsfachschule und der Fachoberschule | |

SAP for School

Die erste Schulung der Lehrkräfte: Frau Milarch, Herr Posnanski, Frau Winkelmann-Zietz und Frau Brunnett startet in der 38 KW und schon bald kann SAP auch im Unterricht genutzt werden.

Der Landkreis Barnim unterstützt dieses Vorhaben auch mit der Installation der Software auf unseren Schulrechnern. Mit dieser Software werden zukünftig neue Akzente in der kaufmännischen Ausbildung gesetzt werden. Ein Beispiel dafür, warum eine zeitgemäße Ausstattung von Schulen für die Bildungserfolge unserer Jugendlichen so wichtig ist. Darum sind wir auch wirklich sehr gespannt, wann die nächsten Schritte der Digitalpakete in Umsetzung kommen.

BOT 2021-Digital

Die Hauptakteure des Fachbereich KMK-Kaufleute für Marketingkommunikation, Ines Escher und Sabine Altmann möchten Sie zur Vorstellung des Fachbereiches Kaufleute für Marketingkommunikation am 23.09.21 in der Zeit von 10:00 bis 12:00 im Rahmen einer digitalen Weiterbildungsveranstaltung der Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim recht herzlich einladen.

Wir werden zunächst in einer kurzen Präsentation auf den Fachbereich und dessen Ausbildungsschwerpunkte eingehen. Im Anschluss möchten wir einige Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler aus den letzten drei Jahrgängen vorstellen und in kleinen Podcasts kommen einige aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler zu Wort. Zum Abschluss unseres Beitrages stehen das Duo Altmann/Escher und einige Schülerinnen und Schüler des 3. Ausbildungsjahres für die Beantwortung Ihrer Fragen gern zur Verfügung.

Der genaue Zeitplan sieht folgendermaßen aus.

10:00 Begrüßung der Teilnehmer

10:15 Vorstellung der Ausbildung „Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation“ durch das OSZ1, Vorstellung verschiedener Arbeitsergebnisse der SuS

10:30 Praxisberichte einiger SuS der Ausbildung

11:00 Fragen an die SuS und das Team des OSZ1

Über die genaue technische Vorgehensweise informieren wir Sie kurz vor der Veranstaltung über unsere Website und über die Wito und den Landkreis Barnim.

Worauf wir stolz sind: Prüfungsergebnisse MFA-Medizinische Fachangestellte

Die **MFA Azubis unseres OSZ I Barnim** haben in diesem Sommer ihre Abschlussprüfungen 2021 besonders erfolgreich absolviert. Im Landesvergleich schnitten sie dabei **am besten** ab. Das ist ein fantastisches Ergebnis, vor allem im Hinblick auf die schwierigen Umstände, die die Corona-Pandemie mit sich brachte. Der Erfolg zeigt jedoch auch, dass wir trotz der schwierigen Situation gut gerüstet sind, um die Schüler*innen auf das anspruchsvolle Berufsleben vorzubereiten.

Worauf wir stolz sind: Ehrensiegel der DKMS

Am 06.09.2021 haben wir für unser jahrelanges Engagement an der Seite der DKMS ein Ehrensiegel erhalten. Bereits seit 7 Jahren entscheiden sich Schüler*innen unserer Schule bewusst dafür, sich registrieren zu lassen und im Ernstfall zum Lebensretter zu werden. Diese Leistung war unserer Bildungsministerin Frau Britta Ernst die Fahrt an unsere Schule wert, um das Siegel persönlich zu übergeben. Wir nehmen dieses Siegel als große Ehre entgegen, aber auch als Motivation und Ansporn, weiter den Schulentwicklungsschwerpunkt Gesundheit im Focus zu behalten. Am 07.12.2021 können sich wieder Schüler*innen, die den Kampf gegen Blutkrebs unterstützen möchten, bei der DKMS an unserer Schule registrieren.



Worauf wir stolz sind: Schülerplaner 2021_22

Regelmäßig zum Schuljahresbeginn ermöglichen wir unseren Schüler*innen und Lehrer*innen den Kauf unseres OSZ I Barnim Schülerplaners mit allen wichtigen Informationen zu unserer Schule.

Und der Schuljahresbeginn 09.08.2021 ist gleichzeitig der Startpunkt für den neuen Schülerplaner 2022_23.



Ab diesem Tag sammeln alle Schüler*innen und Lehrer*innen fleißig Artikel und Fotos zu Unterrichtsprojekten, die ein Teil des neuen Schuljahresplaners werden können.

Mit diesen Berichten und vielen wichtigen Informationen für die Schule kreiert das Herausgeberteam der Schule: Kati Graß und Dennis Meier-Schindler den Schulplaner für das neue Schuljahr. Sie möchten diese Aktion als Sponsor unterstützen und als weitere Werbe Möglichkeit nutzen? Dann schreiben Sie gern an: grassk@osz1.lernen.barnim.de



Worauf wir stolz sind: Unterstützung der Sparkassen Stiftung

Das OSZ I Barnim als Teil der Nutzenbilanz 2020 der Sparkassen Stiftung:

Sparkasse Barnim
„Engagement ist einfach“



Wie Schüler zu Journalisten wurden



Die Schüler und Schülerinnen des Oberstufenzentrums I Barnim haben zusammen mit der Redaktion des regionalen Bürgermagazins „W.-Wandlitz auf den Punkt gebracht“ und Lehrern eine eigene Ausgabe gestaltet. Dabei haben die Lernenden nicht nur selber Artikel verfasst, sondern auch die grafische Gestaltung der Zeitschrift übernommen. Das Leitthema der Ausgabe vom November 2020 war „Der Weg des Papiers“. Zielsetzung war es, den Weg vom Rohstoff zum Produkt mit all seinen Zwischenschritten zu betrachten. Dazu haben die Projektmitglieder die Papierfabrik LEIPA in Schwedt besucht. Durch die eigene Gestaltung einer Ausgabe und der damit verbundenen Verantwortung setzten sich die Schüler und Schülerinnen auch mit der direkten Papiernutzung auseinander. Anhand der facettenreichen Beschäftigung mit dem Rohstoff „Papier“ entwickelte die junge Generation ein neues Verständnis zum Thema und konnten das mithilfe der Ausgabe weiterkommunizieren. Gleichzeitig erhielten die Leser noch zusätzliche Informationen zu Berufs- und Ausbildungschancen in der Region. Die Schulstiftung der Sparkasse Barnim ist stolz, ein Förderer des Projekts vom Förderverein des OSZ I Barnim e. V. mit der berufsweisenden Perspektive zu sein.



Nutzenbilanz 2020



Mit Ihren Projekten sind Sie dabei!!!!



Worauf wir stolz sind: Fremdsprachenzertifizierung

Zertifizierung DELE

Spanisch: Das lebenslange Sprachzertifikat DELE kann, nicht nur von unseren SoS erworben werden. Anmeldungen sind noch 06.10.2021 bei Frau Schliekau möglich, die Prüfungen starten ab Mitte November 2021.

schliekai@osz1.lernen.barnim.de

How do you do, Buenos Días, Bonne Journée: Fremdsprachenzertifikate

Das OSZ / Barnim bietet eine Vielzahl an Fremdsprachen an. Darüber hinaus gehört es zu den Schulen im Land Brandenburg, die die Qualifikation der Prüfungszentren erworben haben und offizielle Prüfung (DELE und DELF) für die Niveaustufen A1, A2, B1 und B2 abnehmen darf. Es handelt sich hierbei um vier voneinander unabhängige Diplome, die den ersten vier Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entsprechen.

DELE ist die Abkürzung für Diploma de Español como Lengua Extranjera und ist eine Sprachprüfung, die das Instituto Cervantes im Auftrag des spanischen Bildungsministeriums abnimmt. **DELF** (Diplôme d'Études en Langue Française) ist das einzige international anerkannte Sprachdiplom für Französisch als Fremdsprache. Es wird vom französischen Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung vergeben.

Die Diplome haben eine lebenslange Gültigkeit und sind weltweit anerkannt. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei den Fachlehrer*innen.

20 Jahre IMK-Fremdsprachenzertifizierung Englisch

Speziell für Auszubildende! Das Fremdsprachenzertifikat Englisch ist eines von der IMK (Ministerratskonferenz der Länder der BRD) herausgegebenes Zertifikat, das europaweit anerkannt wird und berufsbezogene Englischkenntnisse auf dem gewählten Niveau (A2, B1 oder B2) bescheinigt.

Sie erhalten weitere Informationen direkt bei Ihrer Englisch-Lehrkraft. Bewerbungszeitraum immer bis zu den Winterferien.



Und natürlich findet auch in diesem Jahr wieder die Englischzertifizierung in den beruflichen Bildungsgängen statt: Ihr Ansprechpartner hier ist Frau Dr. Martin

martinc@osz1.lernen.barnim.de



Worauf wir stolz sind: Schüler*innen Gost

Am Beruflichen Gymnasium werden unsere Abiturienten in den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaftswissenschaften und Gestaltungs- und Medientechnik intensiv auf den beruflichen Alltag vorbereitet. Unabhängig dieser Vorbereitung müssen sich unsere Absolvent*innen beruflich nicht auf diesen Schwerpunkt festlegen, denn ihr Abschluss, die ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, bietet Ihnen vielfältige Optionen an Universitäten, Hochschulen oder innerhalb der dualen Ausbildung. So entschieden sich die Abiturient*innen 2021 zum Beispiel für ein Studium im Bereich Gestaltungs- und Medientechnik an der HTW in Berlin oder für eine duale Ausbildung als Kaufmann für Büromanagement bei der SPD-Fraktion im Bundestag. Unsere Absolvent*innen haben gezeigt, dass auch im Zentralabitur 2021 ein Abiturdurchschnitt von 1,3 möglich war.

Unsere Schüler*innen sind „Wiederholungstäter*innen“ im besten Sinn: Ein Unterrichtspraktikum im Rahmen des Lehramtsstudiums oder ein Praktikum zur Stärkung der Studienkompetenzen für das Fallmanagement der Bundesagentur für Arbeit? Ehemaliger Schüler*innen kommen scheinbar gerne zum Perspektivwechsel zu uns zurück.

„Abitur mit Köpfchen und Herz“ haben Schüler*innen auch in der Jahrgangsstufe 11 während des Distanzunterrichts 2020 wörtlich genommen. Ein Schüler wurde für sein freiwilliges Engagement im

sozialen Bereich persönlich vom Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier im Schloss Bellevue ausgezeichnet. Einladung und Ehrung zum Dankesfest im Schloss Bellevue : <https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Frank-Walter-Steinmeier/Reden/2021/08/210820-Corona-Dankesfest.html>

Dies sind einige Beispiele dafür, dass eine Bildungsbiographie von der Oberschule über das dreijährige Gymnasium des Oberstufenzentrum zum Abitur, junge Menschen zu Höchstleistungen motiviert und den Blick über den Tellerrand garantiert möglich macht.



Worauf wir stolz sind: Projektwoche Nachhaltigkeit zum Schuljahresende 2020_21 und andere spannende Unterrichtsprojekte

Projekt SUPERANTRIEB

Handwerkliches Geschick und kreative Lösungstechniken waren beim Projekt „Superantrieb“ gefragt, bei dem kleine Autos und Raketen mit Cola-Mentos-Antrieb entwickelt wurden.

Das beliebte Internet-Experiment, bei dem kleine Mentos-Tabletten und Softgetränke-Flaschen für hohe Fontänen sorgen, waren Ausgangspunkt des Projektes. Eingeteilt in stufenübergreifende Teams, entwickelten die Schüler:innen jeweils zwei Modelle: Ziel des ersten Modells war es, eine weite Distanz hinter sich lassen können, mit dem zweiten Modell sollte durch eine chemische Reaktion (Fontäne) ein markierter Punkt auf einer Zielscheibe getroffen werden.

Alle Modelle wurden spielerisch erprobt und sorgten im großen Final-Contest für die ein oder andere Überraschung. Herr Meier-Schindler, Fachlehrer für Gestaltungs- und Medientechnik, teilte anschließend Preise für alle Teams aus und lobte die großartigen Design-Ideen, die die Schüler:innen über zwei Tage hinweg entwickelten.



Projekt Palmöl

von Franziska Schnoack

Die letzten Klausuren sind geschrieben, die Noten stehen fest. Dieses ungewöhnliche Schuljahr mit Distanzunterricht, Wechselunterricht, Unterricht in zwei Räumen etc. lassen wir gemeinsam mit unseren Schülern in einer Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit und Demokratie ausklingen.

Einige Projekte gestalten die Lehrkräfte selbst; für manche haben wir uns externe Referenten der Stiftung für Engagement und Bildung e.V. (steb-ev.org) eingeladen. Eines der Projekte hatte den Rohstoff Palmöl zum Thema.

Hm, Palmöl – wozu brauchen wir das? Dieser Frage gingen wir im ersten Teil des Tages nach. Wir prüften die Zutatenlisten verschiedener Lebensmittel und Kosmetika und stellten fest, dass Palmöl, auch Palmfett genannt, in sehr vielen dieser Produkte enthalten ist.



Aber es gibt noch ein anderes Produkt, das mit Palmöl vermischt wird und das ist der Kraftstoff Diesel für das Auto. Die Hälfte des in der EU verwendeten Palmöls wird benutzt, um die CO₂-Bilanz von Diesel zu beschönigen, da Palmöl als nachwachsender Rohstoff als klimaneutral gilt. Und das sind immerhin 10 000 000 Liter pro Tag! Diese werden hauptsächlich aus Malaysia und Indonesien in die EU importiert. Wo ist nun aber das Problem? Damit beschäftigten wir uns im nächsten Teil des Projektes. Jede Schülergruppe fertigte ein Plakat zu einem der Probleme des Rohstoffes Palmöl an und stellte es den Mitschülern vor.

Im letzten Teil des Tages gingen die Schüler der Frage nach, wie man die angesprochenen Probleme lösen oder zumindest lindern könnte. Dazu spielten sie mit verteilten Rollen eine Palmölkonferenz nach, wo verschiedene Interessengruppen sich dazu austauschten.

Das Vorbild dafür ist die real existierende Organisation RSPO (Round Table for Sustainable Palmoil), an der zahlreiche Unternehmen und Institutionen beteiligt sind, die mit der Palmölherstellung und -weiterverarbeitung und deren negativen Folgen zu tun haben. Mit an unserem Tisch saßen Naturschützer, Lebensmittelhersteller, Gewerkschafter, Verbraucherschützer und natürlich die Palmölhersteller.

Interessante Vorschläge wurden gemacht, diskutiert, bewertet und meist verworfen. Eine Lösung, die alle zufriedenstellt, ist nicht einfach zu finden. Möglicherweise ist das Lieferkettengesetz, das zum Abschluss vorgestellt wurde, ein erster Ansatz, Palmöl klimafreundlich (oder) zu produzieren.



Projekt Kreatives Plastik

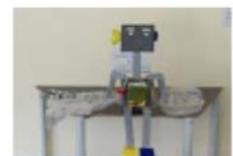
von Monika Sztranyay

Ausgangspunkt für das Projekt „Kreatives Plastik“ ist die Tatsache, dass die anfallenden Mengen an Einwegplastik sich negativ auf die Umwelt auswirken. Deshalb brachten die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs der gymnasialen Oberstufe Plastikflaschen, Joghurtbecher, Tüten, Verpackungen und vieles mehr mit in die Schule.

Im Rahmen der Projektwoche stellten sich sowohl Schülerinnen als auch Schüler die Frage, wie das Plastik aus den Haushalten nutzbringend und nachhaltig wiederverwertet werden kann. Gegenstände sollten hierbei in ihrer herkömmlichen Form, Farbe und Nutzung, ganz im Sinne des Sumoaltimus, enthemdet, umgedeutet und neu interpretiert werden.

Projekt Smartphone

Was steckt drin in einem Smartphone? Diese Erfahrung konnten Schülerinnen beim Projekt „Smartphone“ machen. Fingerfertigkeit war bei der unter Anleitung stattfindenden Erkundung der Endgeräte vonnöten. Spezielle Schraubendreher erlaubten es, die verschiedenen Befestigungen zu lösen und einen Blick in das Innere der Smartphones zu werfen. Anschließend konnten die Schülerinnen die vorhandenen Komponenten untersuchen und kennenlernen.



Kaufleute im Groß- und Außenhandel

Wenn du von den „3 W“ hörst, denkst du nicht an „Wer, Was & Warum“ sondern eher an „Wachstum, Wohlstand, Wirtschaftsstandort (Deutschland)“? Bei deinem Schulprojektum im Supermarkt hast du im Lager beim Anblick der großen Paletten kaum den Mund zubekommen? Oder wusstest du vielleicht schon vorher, dass du lieber organisatorisch arbeitest und hast dich direkt für ein Büroprojektum beworben? Die Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel scheint genau das Richtige für dich zu sein, wenn:

1. du Spaß am Verkaufen hast.
2. dir organisiertes Arbeiten Spaß macht.
3. Referate und Präsentationen dein Ding sind.

Den praktischen Teil deiner Ausbildung lernst du in einem Ausbildungsbetrieb. Das kann beispielsweise ein Industrie- oder Handelsunternehmen im Bereich der Warenwirtschaft sein, wie etwa alles im Mode-, Textil- und Lebensmittelbereich. Aber auch die Industrie, wie zum Beispiel die Automobilbranche oder in der Metallverarbeitung werden Kaufleute im Groß- und Außenhandel gebraucht.



Ihre Referenten für Sicherheits- und Verteidigungspolitik



Hauptmann Norman Sehmisch
Jugendoffiziere@bundeswehr.org
0151 / 721 434 39

Hauptmann Nico Bittner
Jugendoffiziere@bundeswehr.org
0151 / 721 434 37

Hauptmann Mario Munoz-Thiel
Jugendoffiziere@bundeswehr.org
0151 / 721 434 65

Hauptmann Denise Alten
Jugendoffiziere@bundeswehr.org
0151 / 721 434 48

Gesundes Schulleben

Heute haben die Büromanagement-Schülerinnen der KBMTB mit der Klasse Büromanagement- Klasse KBMT9 im Rahmen des Lernfelds 13 den Workshop „Gesundes Schulleben“ durchgeführt. Auf dem Programm standen zum einen Ernährung, wo es die Aufgabe gab eine Ernährungspyramide zu legen. Zum zweiten gab es den Punkt Bewegung, wo man erst durch den Wald spazierte, bevor Übungen zum Stuhl-yoga und zur Rückenschule absolviert worden sind. Als dritten Punkt wurde die Gesundheit in Bezug auf Stressmanagement, Work-Life-Balance und mentale Regeneration angesprochen.

BT

Ein besonderes Dankeschön geht an den Förderverein des OSZ 1 Barmen e. V. und an NORMA, welche das Projekt gesponsert haben.



Gewinnt bis zu 500 € für eure Klasse

Gestaltet gemeinsam euer REBOUND Projekt. Egal ob Film, Fotocollage, Graffiti oder eine Skulptur – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Was für die Jury zählt sind Originalität, Unterhaltung und eine kritische Auseinandersetzung mit den REBOUND Inhalten.

Ihr möchtet mitmachen? Sprecht eure/n REBOUND Lehrer/in für weitere Informationen an.

Schulevents: Tage der Gesundheit, Sportfest, Weihnachtsmarkt

Tage der Gesundheit

Zu dem jährlichen Gesundheitstag sind an unserer Schule verschiedene Akteure eingeladen, die sich mit unseren Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Workshops oder Vorträgen zur gesunden Lebensführung verständigen. Dieser Tag soll ein Beitrag für den Start in ein fittes, vitales und langes Berufsleben sein. Die Teilnehmer:innen sollen sowohl sensibilisiert werden für mögliche gesundheitsgefährdende Symptome und deren Ursachen, aber auch Adressen und Anlaufstellen kennenlernen, an die sie sich in der Not wenden können. Geplant wird der Tag von Frau Escher, Unterstützung bekommt sie von Frau Dießner.

Sportfest

Unser jährliches Sportfest ist geprägt durch die Ball-Sportarten Volleyball, Beach-Volleyball, Fußball, Tischtennis, Badminton und verläuft für alle Teilnehmer:innen und Kolleg:innen mit einer großen Menge Emotionen. Entsprechend der eigenen Interessen können sich die Schüler:innen im Vorfeld für eine Sportart entscheiden und ihr ganzes Können beweisen. Auch unsere Tombola findet immer großen Anklang.

Weihnachtsmarkt

Der jährliche Weihnachtsmarkt im Audimax unseres Oberstufenzentrums ist das Highlight zum Ende eines Kalenderjahres. Schüler:innen und Auszubildende gestalten dabei eigene Marktstände und bieten Getränke und Speisen an. Das begleitende Rahmenprogramm mit kurzen Aufführungen, z. B. aus dem Fach Darstellendes Spiel, liegt dabei in der Hand der Schüler:innen und wird beim stufen- und klassenübergreifenden Schülerstammtisch entwickelt.

Ihr findet weitere Events auf oberstufenzentrum1.barnim.de/ unter Einblick!

Worauf wir uns freuen: Kooperationspartner/Praktikum

Berufswünsche zu erkunden oder inhaltlich auszubauen, das ermöglichen wir unseren Schüler*innen der Jahrgänge 11 und 12 der gymnasialen Oberstufe immer vor den Winterferien und freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder auf unseren vielfältigen Kooperationspartner zählen zu dürfen. Dazu gehören u. a. die HNE Eberwalde, die HTW Berlin, GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH Eberswalde, Hoffnungstaler Anstalten, Stadt Bernau, BeSt Bernauer Stadtmarketing GmbH und natürlich unsere Partner und Ausbildungsbetriebe aus der Wirtschaft, den sozialen und verwaltenden Bereichen.

Eine weitere tolle Kooperation ist mit „Wandlitz auf den Punkt gebracht“ entstanden. Die nächste Ausgabe ist bereits in Vorbereitung. Regelmäßig arbeiten wir mit unseren Kooperationspartnern zusammen und freuen uns, wenn einige unserer Artikel aus dem Schulleben veröffentlicht werden.

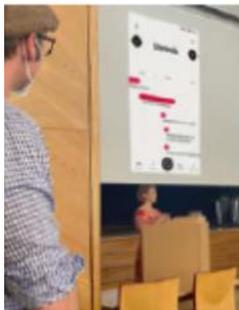
Im letzten Jahr stand die App zum Bauhauserbe im Zentrum der Schülerfirma:

Schüler:innen entwickeln eine mobile App mit Praxispartner:innen

Ein Seminar Kurs der Stufe 12 unter Leitung von Herrn Meier-Schindler hat im vergangenen Schuljahr den Teil einer mobilen App konzipiert. Auftraggeberin des Projekts war dabei die Bernauer Stadtmarketing GmbH anlässlich des neu zu eröffnenden Besucherzentrums gegenüber unserer Schule. Doch wie kam es überhaupt zur Kooperation?

Zu Beginn des Schuljahres wurde das Konzept der geplanten drei Seminare aufgedreht, d. h. die Schülerinnen hatten die Wahl zwischen wissenschaftspropädeutischen oder berufsbezogenen Kursen. Gleichzeitig wurden alle drei Kurse unter dem Schirm eines Schüler-Startups zusammengefasst. Das Startup in Gänze behandelte dabei Themen rund um das Thema UNESCO-Welterbe Bauhaus.

Gegenstand der Unterrichts sollte sein, das Gelände für externe Besucher zugänglich zu machen – unabhängig jedweder Öffnungszeiten.



Den Schülerinnen des Kurses wurde zunächst die Struktur des Kursjahres vorgestellt, die sich an der gängigen App-Entwicklung aus der Berufspraxis orientierte. Durch verschiedene Phasen destillierten die Schülerinnen Erfahrungen und gewannen somit Erkenntnisse, die schlussendlich in mehreren Konzepten für unterschiedliche Zielgruppen mündeten. Die Konzepte wurden als Teilprodukte in eine App eingebettet, die durch einen dritten Praxispartner aus Dresden (DroidSolutions) programmiert wurde.



Zwei der vier entwickelten Routen haben final den Sprung in die App der Auftraggeberin geschafft. Die beiden Routen sprechen dabei durch visuelle Eigenheiten jeweils unterschiedlichen Zielgruppen an.



Schnitzel-Modus

Franke-Meße

OH!

Wir sagen Danke für ein tolles Projekt und produktive Gespräche, besonders an die Leiterin des zukünftigen Besucherzentrums, Dr. Anja Guttenberger und an die Leiterin der BaSt GmbH, Franziska Hausding.

Die App „Bauhaus Denkmal Bernau“ kann in allen gängigen Stores heruntergeladen werden. Viel Spaß!



young professionals Das Schüler-Startup des OSZ I Barnim

Ganz im Sinne des Bauhaus arbeiten Schüler aus den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaftswissenschaften und Gestaltungs- und Medientechnik in eigenen Schüler-Startup transdisziplinär zusammen und setzen Projekte aus der Praxis um: Werbestrategien für Kooperationspartner, Dienstleistungen, Produkte, Vernetzungsangebote, soziale Untersuchungen, Workshops zur Geschäftsmodellierung, Finanzplanung o. ä.

Habt auch ihr eine Projektidee? Dann vernetzt euch mit uns!



Nun sind die neuen Projekte im Schuljahr 2021_22 angelaufen:

Gesundheit, Kreativität, Wirtschaft!

Schüler:innen entwickeln Videos für die Gesellschaft für Leben und Gesundheit (GLG) aus Eberswalde

Die Schüler:innen des stufenübergreifenden Seminarkurses bei Herrn Meier-Schindler entwickeln zusammen mit einem Praxispartner ansprechende Videos rund um den Gesundheitsbegriff. Neben einem breiten Themenspektrum bietet die GLG den Schüler:innen darüber hinaus finanzielle Mittel an, die für das Mieten von benötigtem Videoequipment gedacht ist. Ebenfalls können die Kursteilnehmer:innen bereits Kontakte für die „Zeit nach dem Abitur“ knüpfen, da die GLG der größte Arbeitgeber im Norden Brandenburgs ist, unterschiedliche Ausbildungsberufe anbietet und eine Vielzahl von Krankenhäuser und Kliniken betreibt.



Die von den Schüler:innen produzierten Videos werden Anfang 2022 im Paul-Wunderlich-Haus im Rahmen des Zukunftstags präsentiert, an dem ebenfalls verschiedene Ministerien beteiligt sind.

„Bauhaus-Escape-Room“ am OSZ I Barnim

Das Baumaterial wurde von unseren Ausbildungspartner Enno Roggemann GmbH & Co KG am 07.09.21 geliefert. Jetzt können die Baumaßnahmen beginnen!

Die Schülerfirma Young Professionals mit Schwerpunkt „unternehmerisches Denken“ arbeitet jahrgangsübergreifend, intensiv und mit der freundlichen Unterstützung auch der Hausmeister an diesem Projekt. Jeden Mittwoch und Donnerstag treffen sich die Schüler*innen nach dem 4. Block, nicht nur unternehmerisch zu denken, sondern auch mal Hand anzulegen, damit der Escape-Room fertig gestellt werden kann. Bei allen Bemühungen werden sich Baulärm und ein paar Unannehmlichkeiten aufgrund der Bauarbeiten nicht vermeiden lassen. Dafür entschuldigen wir uns schon im Voraus. Die feierliche Eröffnung ist für den 25.11.2021 geplant. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe oder von Frau Brunnett.

Worauf wir uns freuen: FOS Gesundheit

Noch fehlt das letzte Handzeichen unserer Kreistagsabgeordneten, aber nachdem im Juni 2021 mit überwältigender Mehrheit der Auftrag, eine Fachoberschule mit Schwerpunkt Gesundheit am OSZ in Bernau zu errichten, erteilt wurde, sind wir sicher, dass auch die nächste Abstimmung uns Rückenwind geben wird für diesen zeitgemäßen und attraktiven Bildungsgang im Barnim. Das Fach Gesundheit gibt es bisher im Land Brandenburg nicht an Fachoberschulen, darum sind wir mit viel Kraft und Freude an die Pilotierung für das Land Brandenburg gegangen. Mit dem Zeugnis der Fachhochschulreife in der Hand werden wir in den nächsten Jahren einen weiteren wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Facharbeitermangels im Gesundheitssektor leisten. Dieser Abschluss öffnet den Schüler*innen vielfältige berufliche Wege:

- ✓ erst mal einen Beruf lernen nach Klasse 10, Praxiserfahrung sammeln, dann in die einjährige FOS und später vielleicht noch studieren -möglich

- ✓ nach Klasse 10 in zwei Jahren zur Fachhochschulreife ein Praktikum im Sozial-Gesundheitsbereich inklusive, die fast alle Studiengänge an Fachhochschulen aber auch an vielen Universitäten ermöglicht

Willkommen in der Fachoberschule für Gesundheit am OSZ I Barnim!

Wenn Sie Interesse an Arbeitsbereichen in der Medizin, Gesundheitsvorsorge, Pflege und Naturwissenschaften besitzen, sind Sie in der Fachoberschule für Gesundheit am OSZ I Barnim genau richtig.

Die FOS Gesundheit setzt die Themen Gesundheit, Soziales, Psychologie und Sport in den Fokus und umfasst die Jahrgangsstufen 11 und 12. Sie schließt mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab. Diese eröffnet Ihnen den Zugang zu allen Fachhochschulen und ausgewählten Universitäten.

Sie haben bereits eine Ausbildung im sozial-medizinischen Bereich abgeschlossen? Dann können Sie in nur einem Jahr (Jahrgang 12) die Fachhochschulreife erreichen. Wir beraten Sie gerne!



| | |
|---------------------------------|--|
| Aufnahmevoraussetzungen | <ul style="list-style-type: none"> Fachhochschulreife oder Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe 21. Lebensjahr wurde noch nicht vollendet (Ausnahmegenehmigungen sind möglich) Vertrag bzw. Zusage einer Praktikumsstelle |
| Beginn | Schuljahresbeginn im Land Brandenburg |
| Bewerbungsunterlagen | <ul style="list-style-type: none"> Anschreiben Zeugnis mit ausgewiesener FOS-Reife tabellarischer Lebenslauf zwei Passfotos sofern bereits vorhanden: Praktikumsvertrag |
| Zeildauer | 2 Jahre Vollzeitform |
| | <ul style="list-style-type: none"> 11. Klasse: Praktische und theoretische Ausbildung 12. Klasse: Theoretische Ausbildung |
| Kernzeit | 8.15 - 13.30 Uhr (Ausnahmen sind möglich) |
| Ziel des Bildungsgangs | <ul style="list-style-type: none"> Erwerb der Fachhochschulreife (FHR), d. h. Zugang zu allen Fachhochschulen der Bundesrepublik Deutschland FHR ist nicht schwerpunkgebunden |
| Ablauf des Bildungsgangs | Der Unterricht findet in allen Fächern im Klassenverband statt. |
| Abschlussprüfung | <ul style="list-style-type: none"> schriftliche Fachhochschulreifeprüfung (FHRP) in vier Fächern mündliche Fachhochschulreifeprüfung (FHRP) in ausgewählten Fächern |

→ **Inhalt der schulischen Ausbildung**

Klasse 11
Deutsch, Politische Bildung, Englisch, Mathematik, Sport und Gesundheit

Klasse 12
Deutsch, Politische Bildung, Englisch, Mathematik, Sport, Gesundheit, Naturwissenschaften, Psychologie und Betriebswirtschaftslehre/Recht

→ **Inhalt der praktischen Ausbildung**

Als Praktikumsstellen eignen sich unterschiedliche Einrichtungen des Gesundheitswesens:

- Krankenhäuser, Senioren- und Altenpflegeeinrichtungen sowie ambulante Pflegedienste
- Reha-Einrichtungen und Fitnesscenter mit einem Angebot zur Gesundheitsförderung und Ernährung
- Ambulante und stationäre Einrichtungen für Behinderte
- Förderschulen für Behinderte
- Zahnarzt- und Arztpraxen
- Medizinische Labore und Dentalabore
- Patientenberatungen
- Praxen für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie
- Krankenkassen
- Apotheken
- Versicherungen

Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz können Sie gerne auf unser betriebliches Kooperationspartner:innen-Netzwerk zurückgreifen.

→ **Perspektiven**

Nach dem Abschluss stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten offen, u. a.

- ein Studium an einer Hochschule (zum Beispiel Pflege und Gesundheitsförderung)
- ein Studium in einem gerufenen Studiengang (Bachelor-Studiengang)
- eine Laufbahn im öffentlichen Dienst (zum Beispiel bei Gesundheitsämtern, Sozialämtern, Berufsgenossenschaften)
- eine qualifizierte Berufsausbildung in einer Branche mit Zukunft (zum Beispiel als Physiotherapeut/-in, Logopäde/Logopädin, Ergotherapeut/-in)

Worauf wir uns freuen: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Vielfalt und Toleranz gehören längst schon zu unseren Schulprinzipien. Damit sind die Grundsteine zur Schule mit Courage bereits gelegt. In diesem Schuljahr möchten wir noch konkreter werden und die Kultur des Hinsehens weiter ausbauen. Unter Federführung von Frau Piwitt streben wir die Aufnahme in das Netzwerk Schulen ohne Rassismus an.

Projekt am OSZ I Barnim:

Frau Piwitt setzt sich in beiden Abteilungen für die Umsetzung des Projektziels ein. Sie nutzt dazu vielfältige Kanäle: die Unterrichte Politische Bildung/Wirtschafts- und Sozialkunde/Geschichte, den Kontakt zu Kurs- und Klassensprecher*innen, Fach- und Bildungsgangkonferenzen, Gesamtlehrerkonferenzen, Sekretariate, Hausmeistern etc. Doch was bedeutet das jeden Einzelnen am OSZ I konkret?

1. Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.
3. Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.“

Wir rechnen fest mit der Unterstützung von mindestens 70% aller Schulmitglieder (LuL, SuS, techn. und verwaltendes Personal) die diese Selbstverpflichtung mit Ihrer Unterschrift zur Aufnahme in das Netzwerk von Schulen mit Courage ermöglichen.

Worauf wir uns freuen: Grund – und Oberschulkonzept

Zur Stärkung der Schulübergänge von der Oberschule in die gymnasiale Oberstufe werden wir, wie vor der Corona-Pandemie bereits konzipiert, in diesem Schuljahr nun endlich unsere Ideen zum Oberschulkonzept umsetzen können.

Die Durchlässigkeit im deutschen Bildungssystem ermöglicht es, auch nach der 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe einsteigen zu können. Den Absolvent*innen des Beruflichen Gymnasiums stehen mit der ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE die Wege zur Universität und Hochschulen offen.

Doch was steckt genau hinter diesen Fächern am Beruflichen Gymnasium und wie gestaltet sich das Lernen konkret, darüber möchten wir in den Schule Vorort informieren und uns den Fragen unserer zukünftigen Schüler*innen stellen.

Selbstverständlich für uns ist, dass wir auf den Elternversammlungen der 10. Klassen präsent sind und die Ausbildungsbörse und den Berufemarkt in Eberswalde begleiten (sofern diese pandemiebedingt stattfinden können).

Mitwirkung am OSZ I B -I: Wahlen der Mitwirkungsgremien

Wir meinen das ganz ernst, wenn in unserem Leitbild steht: Wir sind Ihre Schule! Darum wurden/werden in diesem Jahr wieder alle Wahlen zur Neubesetzung der schulischen Mitwirkungsgremien durchgeführt. Heute können wir bereits gratulieren:

| Elternsprecher | Lehrersprecher der Schulkonferenz | Schülersprecher Schulkonferenz |
|---|---|--|
| SW 11: Frau Müller, Frau Lindner (stellv. Elternsprecherin) | A1 Frau Milarch | A1 Rica Nevyhosteny (ZFA20) Stlv.: Paul Hamann (MFA21) |
| WIWI11: - keine | A1 Frau Herzberg | A1 Monique Springer (EH21-1) Stlv.: Hannah Schmidt (FOS20-1) |
| GMT 11: Frau Richter, Frau Seidner (stellv. Elternsprecherin) | A2 Herr Posnanski, Stellvertreter Herr Setz | A2 Lisa Wulff, Stellvertreter: Tom Reichert |
| | A2 Herr Windgassen, kein Vertreter | A2 Eugena Mereuta, Stellvertreterin: Joelina Voigt |
| | Kreislehrerrat: Herr Setz, kein Vertreter | Gesamtschülersprecher Folgt am 15.09.2021 |

Mitwirkung am OSZ I B -II: Distanzkonzept in der Kritik

Wie wir uns an unserer Schule mit konstruktiver Kritik gemeinsam weiterentwickeln, zeigt folgendes Beispiel: Kein einheitliches Vorgehen während der Distanzlernphase führte zu Redebedarf bei den Schüler*innen des 2. Lehrjahres im Groß- und Außenhandelsmanagement. Die Lehrer*innen führten daraufhin ein Reflexionsgespräch gemeinsam mit den Lernenden und Vertreter*innen aus den Ausbildungsbetrieben durch. Mithilfe der Placemat-Methode wurden zunächst die Wahrnehmungen aus der Zeit des Distanzlernens gesammelt und anschließend im Klassenraum für alle Beteiligten visualisiert. Nachdem sich ein Überblick über die Wahrnehmungen verschafft wurde, wurden in Gruppen Maßnahmen abgeleitet, die zu einem strukturierten Lernprozess in einer möglichen weiteren Distanzlernphase führen können. Abschließend wurden nach Sichtung der gewünschten Maßnahmen gemeinsam Zielvereinbarungen getroffen. Die Schüler*innen und die Vertreter*innen der Ausbildungsbetriebe formulierten konkrete Ziele, die von den Schülersprecher*in an der Tafel

gesammelt wurden. Unter der Moderation der Schülersprecher*in einigten sich die Beteiligten auf eine Gewichtung der Ziele. Als am wichtigsten wurde ein einheitlicher Ablauf in allen Fächern erachtet, gefolgt von dem Ziel mehr Selbstverantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen. Auch die Kommunikation zwischen den Ausbildungsbetrieben, den Schüler*innen und der Schule soll ausgebaut werden, sodass bspw. Fehlzeiten zeitnaher kommuniziert werden können. Die Schüler*innen verabschiedeten sich mit einem Applaus aus dem Gespräch und sehen einer weiteren Distanzlernphase beruhigter entgegen. Die erarbeiteten Zielvorstellungen spiegeln sich bereits im neu erstellen Distanzlernkonzept der Abteilung 1 wieder, sodass einem Gelingen nichts im Wege steht. Wir bedanken uns für die Beteiligung vor allem auch bei den Partnerbetrieben der Dualen Ausbildung und freuen uns, dass sowohl die Schüler*innen als auch die Vertreter*innen der Betriebe an dem Reflexionsgespräch so effektiv mitgewirkt haben. Wir finden – ein gelungenes Beispiel, wie Schule-entwickeln als Gemeinschaftsprojekt gelingt und Fehler produktiv gemacht werden können.



Mitwirkung am OSZ I B-III: Kooperation mit der DEVI -Verein für

Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung e.V.

Teilhabe und Mitwirkungsmöglichkeiten sind im Schulgesetz gesetzlich verankert. Sie zum Leben zu erwecken, Schüler*innen echte Chancen auf Mitgestaltung zu eröffnen und damit zu erleben, was Eigenverantwortung für den eigenen Lernprozess, das eigene Leben bedeutet, das ist im Schulalltag einer beruflichen Schule nicht immer einfach, aber möglich. Wir glauben, es lohnt sich, darüber noch einmal intensiver nachzudenken und haben uns dazu kompetente Partner an die Seite geholt -die DEVI informiert, leitet an und motiviert Schüler*innen in ganz Brandenburg, die Chancen, die der gesetzliche Rahmen ihnen bietet, auch zu nutzen. Unterstützen auch Sie Ihr Kind, Ihren Azubi dabei, sich aktiv in die Gestaltung unserer Schule einzubringen, zum Beispiel im Rahmen des Schülerstammtischs oder durch Begleitung einer der schulischen Konferenzen. Im einfachsten Fall lernen die Schüler*innen, die sich in diesem Bereich den Herausforderungen stellen, etwas über die schulischen Strukturen und die gesetzlich verbrieften Rechte der Teilhabe, im besten entwickeln Sie sich zu Menschen mit Gestaltungswillen, die Demokratie als Chance des Lebens erleben.



Was Sie nicht verpassen sollten

Folgende Termine haben wir für dieses Schuljahr bereits reserviert, bitte beachten Sie bei Interesse aber auch die Informationen auf unserer Website, es kann zu Veränderungen kommen vor allem auch mit Blick auf das Pandemiegeschehen:

| | |
|--|----------------------------|
| Schulsprechstunde Agentur für Arbeit /indiv. Beratung= | monatlich |
| Ausbildersprechtag VA = | 06.09.2021 |
| Tag des offenen Denkmals= | 12.09.2021 |
| Bundeswehrvorstellung durch Jungoffiziere= | 14.09.2021 |
| IHK-Projektgesellschaft -Beratung zur Stellenbörse= | 15.09.2021 |
| Tag der Gesundheit Bernau = | 22.09.2021 |
| BOT 21 -digital = | 23.09.2021 |
| Impfaktion OSZ I Barnim= | 24.09.2021 |
| BOT 22 -analog= | Frühjahr 2022 |
| Tag der Gesundheit am OSZ I Barnim= | 07.12.2021 |
| Tag der offenen Tür am OSZ I Barnim = | 12.November 2021 oder März |
| Ausbildersprechtag Handel = | 15.11.2021 |
| Berufsorientierung „Wege nach der FH/HS-Reife | 16./18.11.2021 |
| Vorlesungstage HNE Eberswalde | ab November 2021 |
| Ausbildersprechtag Büro = | November/2021 |
| Projektwoche Demokratiebildung | 15.-22-12.2021 |

| | |
|--|---------------------|
| Infotag OSZI Barnim = | 15.01.2022 |
| Berufspraktikum Jahrgänge 11 und 12= | 17.01.-27.01.2022 |
| Berufebörse Eberswalde = | 22.01.2022 |
| FOS-Infotage= | 14./16.18.02.2022 |
| Elternsprechtage/-versammlung FOS = | 04.04.2021 |
| FOS-Studitage= | 04./06./08.04.2022 |
| HNE-Workshop „Chancen durch Bildung“= | 03./05.05.2022 |
| Nachhaltigkeit= | 20.06.-24.06.2021 |
| Elternsprechtage Berufliches Gymnasium = | |
| Ausbildungsmesse Bernau = | Frühjahr 2022 |
| Tage der Verkehrssicherheit= | Mai/Juni 2022 |
| Lernexpeditionen= | 27.06. – 01.07.2021 |
| Feierliche Zeugnisübergaben= | 01.07.2022 |



**Mit Optimismus und Tatendurst, mit Gelassenheit und Enthusiasmus,
mit bewährter Erfahrung und neuen Ideen, mit engagierten Partnern und motivierten
Schüler*innen**

gestalten wir gemeinsam das neue Schuljahr!

Im Namen der Schulgemeinschaft

Ihre Simone Kopp

-Komm Schulleiterin-